

schriftliches Grußwort Christopher Street Day 2017

Liebe Freundinnen und Freunde,

zum Christopher Street Day Gießen heiÙe ich Sie sehr herzlich willkommen. Ich freue mich sehr darüber, dass einmal mehr eine solche Veranstaltung in unserer Stadt stattfindet und ich die Schirmherrschaft übernehmen darf.

Eine Stadt, die seit jeher geprägt ist von Toleranz, Offenheit und friedlichem Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religion, Lebensweisen, sexueller Identitäten, Kulturen und Nationen, ist genau der richtige Ort für das diesjährige Motto „Grenzen aufbrechen. Liebe leben.“

Die Pluralität der Menschen in unserer Stadt macht ihren Reichtum aus und bereichert das Leben in Gießen. Und genau darum ist es wichtig und richtig auf die Straße zu gehen, unsere Unterschiedlichkeit zu demonstrieren und damit auch auf Diskriminierung und Ungerechtigkeit aufmerksam zu machen.

In einer Zeit in der wir erleben müssen, dass Chancengleichheit und Akzeptanz in einigen Bereichen des alltäglichen Lebens bei uns noch immer nicht überall selbstverständlich sind und dass es Menschen gibt, die aufgrund ihrer sexuellen Identität aus ihren Heimatländern flüchten müssen, ist es für uns als weltoffene Menschen und überzeugte Demokratinnen und Demokraten unsere Pflicht, jeder Form von Homophobie, Diskriminierung und Ausgrenzung entschieden entgegenzutreten.

Wir alle sind Teil der Vielfalt und können gemeinsam eine Welt ohne Vorurteile, Stigmatisierung, Repression oder gar Gewalt schaffen. Und der heutige Tag, dieses Fest der Toleranz und der Weltoffenheit, ist dafür ein wichtiges Zeichen.

Ich wünsche allen viel Spaß dabei, danke den Organisatoren für ihren Einsatz und freue mich auf das kraftvolle Zeichen, dass der Christopher Street Day Gießen setzt.

Ihre



Dietlind Grabe-Bolz
Oberbürgermeisterin